

2012-10-04

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
29.05.2012

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen sowie Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Betriebsausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig. Die Einladung und die dazugehörigen Beratungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

In Ergänzung der Tagesordnung wurden weitere Unterlagen ausgereicht. Der Beschluss zur BV 136 wurde neu formuliert. Ausgereicht wurden außerdem „Eckpunkte zur Verhandlung mit der DRL zur Papierentsorgung“. Diese Unterlagen werden im nichtöffentlichen Teil erläutert. Die Tagesordnung mit den zusätzlichen Unterlagen wird durch die Betriebsausschussmitglieder bestätigt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012**

Das Protokoll der Sitzung des Betriebsausschusses vom 19.04.2012 wird zur Kenntnis genommen und mit 7 / 0 / 1 bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 19.04.2012

Folgende nichtöffentliche Beschlüsse wurden in der Sitzung am 19.04.2012 gefasst:

- 7.1. Beschluss zur Verwertung von Bioabfällen ab 2015 in Eigenregie am Standort Abfallentsorgungsanlage (AEA)
Vorlage: DR/BV/017/2012/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

- 7.2. Vergabebeschluss für Planungsleistungen
Vorlage: DR/BV/018/2012/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 - einstimmig

- 7.3. Vergabebeschluss zur Reparatur der Schalt- und Steuertechnik der Deponie-gasanlage Kochstedter Kreisstraße in Dessau-Roßlau
Vorlage: DR/BV/069/2012/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

- 7.4. Vergabebeschluss zur Lieferung von Transpondern für die Ausrüstung vorhandener Müllgroßbehälter
Vorlage: DR/BV/072/2012/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

- 7.5. Vergabebeschluss zur Übernahme Sperrmüll und Altholz zur Verwertung
Vorlage: DR/BV/084/2012/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

- 7.6. Vergabebeschluss zur Lieferung einer Hubarbeitsbühne
Vorlage: DR/BV/097/2012/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

- 7.7. Zielvereinbarung mit der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtpflege Dessau
Vorlage: DR/BV/055/2012/II

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

- 7.8. Abschluss eines Energieliefervertrages für die Straßenbeleuchtung der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: DR/BV/129/2012/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

- 5.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2012 - Quartalsanalyse per 31.03.2012 und Berichterstattung zur Risikoüberwachung I. Quartal 2012**
Vorlage: DR/IV/026/2012/II-EB

Frau Moritz erklärt, dass die Analyse im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres noch nicht so aussagekräftig ist, zumal die Umsätze im Bauhof unterdurchschnittlich waren. Es konnten relativ wenig Winterdienstleistungen erbracht werden. Auch in der Grünpflege ist im I. Quartal vegetationsbedingt (Saisonkräfte) noch kein adäquater Mittelabruf zu verzeichnen. Erstmals ist eine kurze Berichterstattung zur Risikoüberwachung enthalten. Bei der nächsten Quartalsauswertung wird diese Berichterstattung in Farbe ausgereicht. Es gibt keine bestandsgefährdenden Risiken, die es zu verfolgen gäbe.

Herr Pätzold verweist auf die Verwerfungen bei der Quartalsanalyse und stellt fest, dass man jahreszeitenbedingt das Ergebnis des I. Quartals wohl nicht auf das Jahr hochrechnen kann. **Frau Moritz** bestätigt diese Annahme und erläutert, dass bei den Quartalsabschlüssen keine Abgrenzungsrechnungen durchgeführt werden, wie im Zuge der Jahresabschlusserstellung. So gibt es im Entsorgungsbereich überdurchschnittliche Umsätze durch den Verkauf von Biojahresaufklebern immer im ersten Quartal, ohne dass eine Abgrenzung dieser Einnahmen im Quartal erfolgt. Die Umsätze in Höhe von ca. 90 TEUR erhöhen das Ergebnis des I. Quartals. Andererseits fallen bestimmte einmalige Kosten wie Versicherungsbeiträge und Steuern ebenso unterschiedlich im Verlauf des Jahres an.

Herr Pätzold möchte wissen, auf welcher Grundlage die Energiekosteneinsparungen bei der Straßenbeleuchtung beruhen. **Frau Moritz** erklärt, dass auch für die Straßenbeleuchtung immer ein bestimmtes Jahresbudget veranschlagt wird. Der Vertrag zur Energieversorgung läuft jeweils vom 01.07. eines Jahres bis zum 30.06. des Folgejahres. Zunächst werden Abschläge für die einzelnen Zählerstellen gezahlt. Erst per 30.06. wird abgelesen. Dann erfolgt die Jahresabrechnung und es kann eingeschätzt werden, in welcher Höhe tatsächlich Energiekosten bei der Straßenbeleuchtung eingespart werden konnten.

Herr Kleinschmidt fragt, was Gewährung von Leistungen aus der Abfallgrundpauschale bedeutet. **Frau Moritz** zählt auf, welche Leistungen aus der Abfallgrundpauschale finanziert werden, z. B. die Sperrmüllentsorgung, die fixen Kosten der Bioabfallsammlung, die Entsorgung von schadstoffhaltigen Haushaltsabfällen und elektrischen Haushaltsgeräten, die Kosten für die Gebührenerhebung u. a. Auch hier gibt es saisonale Schwankungen bei der Entstehung der Kosten, z. B. wegen der mobilen Schadstoffsammlung, die dreimal im Jahr durchgeführt wird. In der Folge ist der Mittelverbrauch in der Regel im I. Quartal eines Jahres niedriger.

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege zum 31.03.2012 sowie die Berichterstattung zur Risikoüberwachung im I. Quartal werden zur Kenntnis genommen.

5.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

1. **Frau Moritz** informiert darüber, dass in der Zeit vom 04.06. bis 28.09.2012 die Restmüll-, Biomüll- und Sperrmüllabfuhr ab 06:00 Uhr stattfindet. Dazu wurde

eine Ausnahmegenehmigung beim Umweltamt erwirkt. Es wird in der MZ und im Amtsblatt informiert.

6 Beschlussfassungen

6.1 Maßnahmebeschluss zur Ersatzbeschaffung eines Frontanbaugerätes mit Schlegelmäher Vorlage: DR/BV/143/2012/II-EB

Nachdem keine Fragen gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage DR/BV/143/2012/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, als Ersatz für das Dücker Frontanbaugerät UNA 500 mit Schlegelmäher ein Frontanbaugerät mit Schlegelmäher und Niveauregulierung mit einer Reichweite von ca. 6m für das Trägerfahrzeug, Traktor JCB-Fastrac HVM 2125 zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

6.2 Maßnahmebeschluss zur Ersatzlieferung eines Kleintransporters Vorlage: DR/BV/146/2012/II-EB

Nachdem keine Fragen gestellt werden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage DR/BV/146/2012/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, einen Kleintransporter mit Einfachkabine, Pritschenausführung, einem zul. Gesamtgewicht von ca. 3.000 kg und einer Anhängelast von 2.000 kg, Heckantrieb und einer Motorleistung von ca. 75 kW EURO V Norm als Ersatz für den Kleintransporter DE-AS 705 zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

9 Schließung der Sitzung

Dessau, 02.10.20

Sabrina Nußbeck
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Beate Hellwich
Schriftführer